We are Gorillaz!

2-Ds Geschichte

Von kleines-sama

Prolog: Die Freakschule

Prolog
Die Freakschule

Freakschule.

Als Stu diesen lächerlichen Spitznamen auf den Straßen Londons gehört hatte, hielt er ihn für einen dummen Scherz. Einen dummen Scherz, von irgendeinem dummen Londoner, der diese Schule noch nie in seinem gesamten Leben zu Gesicht bekommen hatte.

Stuart Tusspot wusste sehr genau, wie solche Namen zustande kamen. Meistens waren es einfach nur maßlose Übertreibungen. Eine Strafe für einen Fehltritt, den man sich hatte zu Schulden kommen lassen. Wie unfair, dachte Stu und seine rechte Hand krampfte sich noch fester um die Schultasche. Oft waren es nur sehr kleine Fehler. Fehler, die man so überhaupt nicht wahrnahm. Ein falscher Schritt, ein falscher Blick. Und schon wurdest du mit derartiger Verachtung gestraft, als hättest du jemanden ermordet. Nein, schlimmer. Wenn man jemanden ermordet hatte, war man sich dessen bewusst, man hatte das völlig absichtlich getan. Man hatte es *verdient*. Dann war es fair.

Aber so...

Manchmal konnte man doch überhaupt nichts für diesen Fehler. Manchmal war es die Schuld eines Anderen. Und dennoch wurdest du bestraft. Mit Verachtung, mit bösen Spitznamen, mit einem Unfall der tödlich hätte enden sollen...

Stu hatte sich –er wusste nicht mehr wann- damit abgefunden, dass die Welt unfair war.

Lass die Vergangenheit ruhen, ermahnte er sich. Das hier war eine andere Stadt. Eine andere Schule. Niemand hatte ihn hier je zuvor gesehen. Niemand kannte seinen Namen.

Schwarzauge.

Face-Ache.

Blindwurm.

Hey, pass auf wo du hinläufst! Bist du blind? Hast du keine Augen im Kopf? Haha.

Eine Freakschule. Eine Schule voller Freaks.

Hatte er sich aus diesem Grund hier angemeldet?

Wegen dieses Londoners, der die Kong-Secondary-School Freakschule genannt hatte?

Weil er gehofft hatte, dass es vielleicht doch kein Scherz gewesen war? Dass er unter einem Haufen Freaks untertauchen konnte? Dass er hier nicht weiter auffiel? Dass er hier endlich *leben* konnte?

Du warst dumm.

Stu rang sich nach schier endlosen Minuten dazu durch, sich zu bewegen. Es gelang ihm, sich aus seiner Starre zu befreien. Mit der Schultasche in der einen und dem Zettel, den er im Sekretariat abgeben sollte, in der anderen Hand, passierte er den Schulhof, auf dem sich die Schüler tummelten, um sich nach den langen Sommerferien wieder zu begrüßen. Er sah stur zu Boden. Seine Haare verdeckten sein Gesicht, seine Augen waren nicht zu erkennen. Stu konnte kaum etwas sehen.

Doch eines spürte er ganz deutlich: Das hier waren keine Freaks. Das waren völlig gewöhnliche Schüler einer völlig gewöhnlichen weiterführenden Schule in einem völlig gewöhnlichen Stadtteil. Der dumme Londoner hatte sich also doch einen Scherz erlaubt.

Natürlich hatte er das.

Das hier war keine Freakschule.

Freut euch, Leute, dachte Stu und biss sich frustriert auf die Unterlippe.

Freut euch, Leute. Ihr habt einen perfekten Außenseiter auf eure verdammte Schule bekommen.

So, das war der Prolog. Ich weiß, er besteht fast nur aus Gedanken, die ziemlich verwirrend sind, aber das spielt alles noch eine ziemlich große Rolle. Aber im nächsten kappi wird es spannender! Hinterlasst mir doch bitte einen kommi!

Bye

sb